

# FREIWILLIGE FEUERWEHR GARCHING



## Pressemeldung

**Jahreshauptversammlung am 21. Januar 2024**

**21.01.2024**

Mit seinem traditionellen Jahresbericht informierte der Kommandant, Christian Schweiger, die Stadt Garching als Dienstherr der öffentlichen Einrichtung Freiwillige Feuerwehr Garching, vertreten durch Herrn Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann und mehrere Stadträte, über die geleistete Arbeit im Jahr 2023.

### **Bericht des Kommandanten Christian Schweiger**

In seiner Rede informierte Christian Schweiger detailliert über Mannschaftsstand, Ausbildung, Einsätze der Feuerwehr Garching und die Neubeschaffung von Gerätschaften:

#### **I. Personal, Übungen, Einsätze, Beschaffungen**

##### **Mannschaftsstärke**

Bei der Mannschaftsstärke führte der Kommandant aus, dass sich diese im Vergleich zum Vorjahr um 8 Dienstleistende von 114 auf 106 Aktive (davon 14 Frauen) verringert hat.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass 2023 keine neue Jugendgruppe gegründet wurde. Die Jugendgruppen werden im 2 Jahresrhythmus gegründet. In den Jahren ohne Jugendgruppengründung sinken die Mitgliederzahlen durch natürliche Fluktuation, um im darauffolgenden Jahr wieder das durchschnittliche Niveau zu erreichen.

##### **Einsätze und Übungen**

Im Jahr 2023 wurden die Dienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Garching zu 550 Einsätzen (Vorjahr: 491 Einsätze) alarmiert, wobei der Anteil der First-Responder-Alarme am Einsatzaufkommen 41% bzw. 229 Alarmer (Vorjahr 57% bzw. 278 Alarmer) betrug. Die Gesamteinsatzzahl, die Gesamteinsatzstunden und die Anzahl der pro Einsatz eingesetzten Feuerwehrdienstleistenden resultiert in insgesamt 379 geleistete Einsatzstunden und 3.753 ehrenamtlich erbrachten Mannstunden.

Die durchschnittliche Ausrückzeit lag unverändert zwischen drei und vier Minuten.

Um die geforderte Qualität der Einsatzabwicklung zu gewährleisten, den Ausbildungsstand zu halten bzw. zu erhöhen und die reibungslose Organisation der Feuerwehr zu gewährleisten, wurden im vergangenen Jahr (inkl. Kreisausbildung in Haar und Ausbildung an Feuerwehrlandesschulen) insgesamt 282 Übungen (Vorjahr: 266) und Besprechungen durchgeführt bzw. besucht. Dies resultiert in 735 Übungsstunden und 4.423 Mannstunden.

Der Verwaltungsaufwand für 2023 betrug zusätzlich ca. 1.900 Stunden.

Insgesamt wurden für Einsätze, Übungen, Fortbildung und Arbeitsdienste im vergangenen Jahr 14.756 Stunden (2022 – 15.214 Stunden) ehrenamtlich erbracht.

## **Jugendausbildung**

Dank der alle zwei Jahre neu gegründeten Jugendgruppen kann der Stand der Aktiven bei der Feuerwehr Garching gehalten werden. Aus diesem Grund ist es unverzichtbar weiter auf die Jugendausbildung zu bauen. Den Jugendwarten Thomas Hegering, Tanja Holzhauser, Corinna Eberle, Johannes Hamacher und Florian Schuster, sowie an die weiteren Helfer sei Dank gesagt für die gute Arbeit. Derzeit umfasst die Jugendgruppe 16 Mitglieder, darunter 3 Mädchen.

Der Abschluss der Jugendarbeit ist die MTA Prüfung (Modulare Truppausbildung). Diese Prüfung ist im Jahr 2023 wieder abgehalten worden. Es haben 4 aktive teilgenommen und mit Bravour abgeschlossen.

Am 29.01.24 wird wieder eine neue Jugendgruppe gegründet, die Vorbereitungen laufen bereits. Die Feuerwehr hofft, dass sie wieder großes Interesse bei den Jugendlichen wecken können und so wieder eine starke Gruppe neu hinzubekommt.

Ein weiterer Bestandteil zur Findung von Aktiven für den Feuerwehrdienst ist die Brandschutzerziehung, die unter der Leitung von Stefan Pichler in Garching durchgeführt wird.

Im Jahr 2023 wurde die Feuerwehr von drei Schulklassen mit 140 Schülern und drei Lehrern besucht. Außerdem kamen 3 Kindergartengruppen mit 60 Kindern und 12 Betreuern. Dazu besuchte die Feuerwehr Garching eine Kinderkrippe mit 12 Kindern und 3 Betreuern und eine Erwachsenenengruppe der pädagogischen Einrichtung des Augustinums Oberschleißheim mit 13 Personen.

Durch die Brandschutzerziehung versucht die Feuerwehr bereits im Kindergartenalter die Mädchen und Jungen für die Feuerwehr zu begeistern. Dies wird in einer spielerischen und doch interessanten Weise den Kindern vermittelt. Der Besuch bei der Feuerwehr bleibt für die meisten Kinder ein bleibendes Erlebnis.

## **Tag der offenen Tür**

Im abgelaufenen Jahr haben die Aktiven der Feuerwehr Garching einen Tag der offenen Tür abgehalten, um die Aufgaben der Feuerwehr näher an die Bürgerinnen und Bürger zu bringen und über diesen Weg auch neue Mitglieder für den Feuerwehrdienst zu gewinnen. Der Tag der offenen Tür wurde im September im Rahmen der 150 Jahrfeier abgehalten.

Mit verschiedenen Vorführungen wurde die Arbeit der Feuerwehr dargestellt wie z.B. einer Modenschau zur Vorführung der verschiedenen Schutzausrüstungen der Feuerwehr, einer Fettexplosion, die Durchführung der Befreiung einer eingeklemmten Person nach einem Verkehrsunfall, ein First Responder Einsatz.

Highlights waren der Besuch bzw. die Landung des Polizeihubschraubers Edelweiß und der Blick von einer 50m Hebebühne. Eine historische Übung mit altem Löschequipment und Uniformen diente zur Unterhaltung und Belustigung der Besucher.

Von der Feuerwehr und deren Partnerinnen/Partnern wurde auch für das leibliche Wohl aller Besucherinnen und Besuchern gesorgt.

Fazit: Der „Tag der offenen Tür“ war ein voller Erfolg.

## **Veränderungen des Ausrüstungsstandes gegenüber 2022:**

### **Umstellung auf digitale Alarmierung**

Der Landkreis München stellt in den nächsten Jahren von analoger auf digitale Feuerwehralarmierung um. Aus diesem Grund müssen auch die Feuerwehren der Stadt Garching neue Melder beschaffen. Es ist die Beschaffung von 110 Alarmmelder für die Aktiven notwendig. Da sich die Beschaffungskosten pro Melder auf 530 € belaufen und so ein Betrag von 58.300€ entsteht, wird die Investition auf zwei Jahre aufgeteilt.

Im Jahr 2023 wurden bereits 45 Melder beschafft, der Anschaffungspreis belief sich bisher auf 23.850 €.

### **Neubeschaffung Rollcontainer**

Für den Ausbau des Logistiksystems des Wechselladerfahrzeuges ist die weitere Neubeschaffung von Rollcontainern zur Verlastung von Material und Gerät angedacht.

Diese Transportwägen werden mit Hilfe des Wechselladerfahrzeuges beim entsprechenden Einsatzstichwort vom Gerätehaus zur Einsatzstelle transportiert.

Die Anschaffungskosten belaufen sich je nach Ausstattung von ca. 1.900 € bis ca. 2.800 € je Rollcontainer.

### **Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwägen**

Altersbedingt und aufgrund eines Unfallschadens müssen zwei Mannschaftstransportwägen 2024 neu beschafft werden. Die Ausschreibung erfolgte im Jahr 2023, da aber die Lieferzeiten bereits länger als ein Jahr sind, wird die Auslieferung erst 2024 erfolgen.

## **Ersatzbeschaffung der Einsatzkleidung**

Der Austausch der Einsatzkleidung und somit der persönlichen Schutzkleidung ist in vollem Gange und wird sich noch über die nächsten Jahre hinziehen.

Aktuell sind ca. 80 Aktive mit der neuen Einsatzkleidung ausgestattet, die restliche Mannschaft wird in den nächsten zwei Jahren ergänzt.

Der Austausch der Einsatzkleidung wird auf mehrere Jahre verteilt, da sich die Beschaffungskosten der Jacke auf über 600 € und der Hose auf über 500 € je aktives Mitglied belaufen.

Außerdem muss die Einsatzkleidung der First Responder ausgetauscht werden. Die ca. 20 Jahre alten Einsatzjacken können nicht mehr neu beschafft werden, so dass auf eine neue Kleidungsgeneration umgestellt werden muss.

Für die Bereitstellung der Finanzmittel bedankt sich die Feuerwehr beim Ersten Bürgermeister Dr. Gruchmann, sowie bei den Damen und Herren des Stadtrats.

## **II. Ausblick für das Jahr 2024**

### **Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte**

Die 36 Atemschutzgeräte der Feuerwehr Garching müssen aus Altersgründen und wegen Ersatzteilmangel ersatzbeschafft werden. Daher sind im Haushalt 2024 für die Ersatzbeschaffung der Geräte 140.000 € eingestellt worden, die Beschaffung soll zeitnah erfolgen da sonst die Betriebserlaubnis abläuft.

### **Ersatzbeschaffung HLF**

Das bereits im Jahr 1988 beschaffte Löschfahrzeug muss jetzt ersatzbeschafft werden. Dies wurde auch seitens der Kreisbrandinspektion in der turnusgemäßen Prüfung moniert. Daher ist das Fahrzeug 2023 bereits ausgeschrieben worden und im Dezember 2023 konnte der Auftrag vergeben werden. Da die Lieferzeiten mittlerweile bei etwa zwei Jahre liegen, wird die Auslieferung erst 2025 erwartet. Die Beschaffungskosten sind wie die Lieferzeiten drastisch gestiegen, so dass für das HLF mit einen Anschaffungspreis von 716.000 € gerechnet werden muss.

### **Neubeschaffung Rollcontainer**

Für den Ausbau des Logistiksystems des Wechselladerfahrzeuges ist weiterhin die Neubeschaffung von Rollcontainern zur Verlastung von Material und Gerät angedacht.

Diese Transportwägen werden mit Hilfe des Wechselladerfahrzeuges beim entsprechenden Einsatzstichwort vom Gerätehaus zur Einsatzstelle transportiert.

Die Anschaffungskosten belaufen sich je nach Ausstattung von ca. 1.900 bis ca. 2.800 € je Rollcontainer.

### **Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwägen**

Altersbedingt und aufgrund eines Unfallschadens sollten zwei Mannschaftstransportwägen 2023 neu beschafft werden. Die Ausschreibungen für die beiden Fahrzeuge erfolgten 2022 und 2023, aufgrund der langen Lieferzeiten wird die Auslieferung vermutlich 2024 erfolgen.

### **Ersatzbeschaffung der Einsatzkleidung**

Auch 2024 wird der Austausch der Einsatzkleidung weiter vorangetrieben. Für den Kauf von Einsatzjacken und Hosen ist im Haushalt wieder Geld eingestellt, um den Einsatzkräften den bestmöglichen Schutz zu gewähren.

### **Umstellung auf digitale Feuerwehr Alarmierung**

Im Jahr 2023 wurden bereits 45 Melder beschafft, für 2024 werden weitere 65 Melder im Wert von 34.450 € benötigt, um die Mannschaft komplett auszustatten.

## **III. Feuerwehrgerätehaus**

Der Bedarf für eine neue Feuerwache hatte sich bereits seit vielen Jahren abgezeichnet. Der Platzmangel im und am Gerätehaus ist ein Problem.

Die Problematik im Bereich der Feuerwehrausfahrt und das Gefahrenpotential am Garchinger Augustiner sind akut. Insbesondere bei der Anfahrt der Einsatzkräfte mit den Privatfahrzeugen kommt es an der Engstelle immer wieder zu gefährlichen Situationen mit spielenden Kindern, Radfahrern, Fußgängern und verbotswidrig geparkten Fahrzeugen.

Die Feuerwehr freut es sehr, dass die Bauphase für die neue Feuerwache angelaufen ist. Der Rohbau soll bis Herbst 2024 fertiggestellt werden.

Für die bisherige Unterstützung sagt die Feuerwehr beim Bürgermeister und allen Damen und Herren des Stadtrates herzlichen Dank.

Die Feuerwehr hofft, dass sie ihre Gedanken bei dem Bauprojekt weiterhin einbringen kann und diese auch umgesetzt werden.

## **IV. Beförderungen und Ehrungen**

Erfreulicherweise konnte auch in diesem Jahr wieder jungen Feuerwehrdienstleistenden der erste Dienstgrad und engagierten Kameraden ein höherer Feuerwehrdienstgrad verliehen werden.

Befördert wurden zum/zur

- Feuerwehrfrau: Miriam Wicklmayr
- Feuerwehrmann: Tobias Döllel  
Florian Hellmich  
Maximilian Martin  
Tobias Ockert  
Niklas Weber  
Alexander Hutanu (zum 03.03.2024)
- Oberfeuerwehrfrau: Laura Längsfeld  
Nathalie Mayr
- Oberfeuerwehrmann: Alexander Köhlik
- Löschmeister: Dominik Eberle
- Brandmeister: Florian Luttenberger

Für langjährigen, aktiven Feuerwehrdienst wurden geehrt mit dem Abzeichen für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst: Alexander Böth

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold vom Staatsminister des Innern, für Sport und Integration für 40 Jahre aktive Dienstzeit: Alfons Paulus

## V. Grußwort des Bürgermeisters Dr. Dietmar Gruchmann

Der Bürgermeister gratuliert den neu- bzw. wiedergewählten Vereinsvorständen Johannes Kick und Stefan Oberauer. Ferner begrüßt er die Kommandanten und gratuliert dem neu gewählten stellvertretenden Kommandanten, Florian Luttenberger, nochmals zur Wahl.

Begrüßt werden ebenso die anwesenden Mitglieder des Stadtrates, der benachbarten Feuerwehren und der Vertreter der Kreisbrandinspektion, Dr. Markus Hardi.

An Themen hat es 2023 nicht gemangelt. Es gab viele schöne und auch weniger schöne Ereignisse. Schön war zweifelsohne die 150 Jahrfeier der Feuerwehr. 1800 Teilnehmer am Festumzug und viele schöne Veranstaltungen die im Gedächtnis bleiben. Ferner ein gutes Zeichen von Kooperation zwischen Stadt, Stadtrat und Feuerwehr(en). Der Tag der offenen Tür im September mit einem sehr direkten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr schaffte Zuspruch.

Die Feuerwehr Garching agiert nicht nur in ihrem Kerngeschäft der Lebensrettung, sondern bringt sich kontinuierlich auch in das gesellschaftliche Leben in der Stadt ein z.B. beim Maibaumaufstellen und bei der Ausrichtung ihres Sommerfestes oder des Feuerwehrfaschingsballs.

Ein Punkt der letzten Monate der zur weniger schönen Geschichte gehört: Der Grundwasseranstieg im Stadtgebiet Garching. Es wurde viel über die Ursache spekuliert. Ein Experte der TUM wird im Stadtrat bzgl. der möglichen Ursache eine Erläuterung geben. Viele Bürgerinnen und Bürger sind betroffen. Der Einsatz der Feuerwehr wird nicht in Rechnung gestellt.

Dank gilt der Feuerwehr für die Organisation, Aushändigung, Inbetriebnahme und Reparatur von Pumpen, die auch von den Nachbarfeuerwehren und vom THW kurzfristig als Hilfeleistung für die Betroffenen zu Verfügung gestellt wurden.

Ebenfalls drückte Dr. Gruchmann seinen Dank der Feuerwehr für die überörtliche Hilfeleistung beim Hagelunwetter in Benediktbeuren aus. Hier zeigt sich, dass die Gemeinschaft sich auf die große Feuerwehrfamilie verlassen kann.

Für die Hilfeleistung bei der großen ADFC Sternfahrt wurde die Feuerwehr Garching explizit vom Polizeipräsidium München gelobt.

Gruchmann versichert, dass die Feuerwehr immer einsatzbereit gehalten werden soll mit modernsten Geräten. Der Haushalt 2024 sieht erhebliche Investitionen vor: Im Verwaltungshaushalt werden 521.900 Euro zu Verfügung gestellt und im Vermögenshaushalt sogar 14.259.000 Euro für das neue Feuerwehrhaus und weitere Gerätschaften.

Das Richtfest für das neue Feuerwehrgerätehaus ist für September 2024 geplant, im Juli 2025 die Fertigstellung und der finale Umzug inkl. Inbetriebnahme im September 2025.

Für die Feuerwehr werden somit 14.8 Mio im Jahr 2024 zu Verfügung gestellt. Setzt man diesen Betrag ins Verhältnis zum Gesamthaushalt der Stadt von 131 Mio Euro, werden über 10% des Haushaltes in die Feuerwehr Garching bzw. in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Garching investiert. Nächstes Jahr wird eine Investition in ähnlicher Größenordnung notwendig sein.

„Ohne die Feuerwehr wäre die Stadt um ein großes Stück ärmer – vielen Dank für Euren Einsatz, alles Gute für das Jahr 2024 und kommt gesund von euren Einsätzen wieder. Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“, so Dr. Gruchmann zum Abschluss seines Grußwortes.

## **VI. Grußwort des Kreisbrandinspektors**

Kreisbrandinspektor Dr. Markus Hardi überbringt die Grüße der Kreisbrandinspektion und des Kreisbrandrates und begrüßt den Bürgermeister, die Damen und Herren des Stadtrates, die Kommandanten und die anwesenden Feuerwehrkräfte.

Markus Hardi dankt zu aller erst für die Unterstützung der Stadt und der Feuerwehr beim Jahresempfang der Landkreisfeuerwehren, welcher 2023 im Bürgerhaus Garching stattfand.

Was im Jahr 2023 zurückblickend passiert ist: Themen waren z.B. die Gasmangellage und die Diskussion um einen möglichen, größeren Stromausfall. Pläne wurden geschmiedet und kurzfristig Stromaggregate besorgt. Basierend auf diesen Ereignissen soll langfristig wieder mehr in den Katastrophenschutz investiert werden. Zu viel wurde in den letzten Jahrzehnten gespart. Gespart wurde nicht in Garching. Hardi nimmt Bezug auf die Ausführungen des Bürgermeisters in seinem Grußwort und lobt die Investition in die Feuerwehr Garching. Dr. Hardi stellt auch explizit heraus, dass das kein Geld nur für die Feuerwehr ist, sondern Geld, das für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Garching investiert wird.

Der Klimawandel ist definitiv angekommen, Hagel und Unwetter sind 2023 niedergegangen. Die Feuerwehr Garching hat auch in anderen, schwer betroffenen Landkreisen z.B. mit ihrer Drehleiter geholfen.

Die Feuerwehrmitglieder sind immer und zu jeder Zeit verfügbar, zu jeder Tages- und Nachtzeit und auch auf Kosten oder zum Nachteil von Freunden, Familie oder Freizeit.

Fast genau zum 1. Advent kamen der große Schnee und wiederum 4 Wochen später ein massives Sturmtief mit entsprechenden Schäden und Einsatzaufkommen.

Das alles zeigt die Bandbreite und auch die Ausbildung der Feuerwehr um die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Ferner ist die Ausstattung vorhanden und wird auch sachkundig eingesetzt.

Letztes Jahr konnte endlich der Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus erfolgen.

Im Rahmen der 150 Jahrfeier viel dem Kreisbrandinspektor besonders auf, wie viele Leute am Straßenrand standen und den Feuerwehren zugewunken und mitgefeiert haben. Dies sei nicht in jeder Gemeinde im Landkreis München so.

Im Jahr 2023 gab es einen Wechsel bei den stellvertretenden Kommandanten. Dr. Hardi sagt dem neuen stv. Kommandanten, Florian Luttenberger, herzlichen Glückwunsch zur Wahl.

Er dankt auch dem bisherigen stv. Kommandanten, Heiner Hegering, für die vielen Jahre im Amt. Zum Abschluss dankt er allen aktiven Feuerwehrern für den persönlichen Einsatz, das Engagement und die eingebrachte Zeit mit der Bitte, diesen Dank auch den Familien und auch den Arbeitgebern weiter zu geben. Hardi schließt seine Grußworte auch mit dem Wahlspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr.“

Stefan Holzhauser  
Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Freiwillige Feuerwehr Garching